

**H**

Stadt Heilbronn | Postfach 3440 | 74024 Heilbronn

Herrn Stadtrat  
Michael Seher  
Von-Witzleben-Straße 30  
74074 Heilbronn

Stadt Heilbronn  
Stabsstelle  
Stadtentwicklung und  
Zukunftsfragen  
Marktplatz 7  
74072 Heilbronn

Ansprechpartner/in Herr Bernd Berggötz  
Zimmer 419  
Telefon 07131 56- 3323  
Telefax 07131 562647  
Mail Bernd.Berggoetz@heilbronn.de  
Internet heilbronn.de

Ihre Mail vom 04. März 2021  
Ihr Zeichen

Datum 25.03.2021  
Unser Zeichen I/105/bg-wai-15.53.07-59201/2021

### **Auslastung Impfzentrum und Bettenbelegung der Intensivstation im SLK-Klinikum**

Sehr geehrter Herr Seher,

Sie haben am 04.03.2021 eine Anfrage bezüglich der Bettenbelegung der Intensivstation im SLK-Klinikum Heilbronn gebeten. Sie haben gefragt:

Aus der Presse konnten wir entnehmen, dass etwa 70 % der Beatmungspatienten wegen Corona Menschen mit Migrationshintergrund sind.

1. Wie kommt die Presse zu diesen Zahlen, obwohl nach Ihrer Auskunft keine solche Daten erhoben werden?
2. Die Belegung der SLK in Heilbronn war immer durchschnittlich. Eine Überlastung des Gesundheitswesens lag nie vor. Ist es richtig, dass auch Erkrankte aus dem Landkreis in Heilbronn aufgenommen wurden, da man Plattenwald und Löwenstein coronafrei halten wollte?
3. Wie sind die Zahlen dann im Verhältnis Stadt zu Landkreis bei der Intensiv/Beatmung?
4. Warum werden Menschen mit Migrationshintergrund die Gefährlichkeit des Virus nicht besser erklärt?
5. Wie werden Sie zukünftig sicher stellen, dass diese Mitbürger entsprechend informiert werden?

Wir haben Ihre Anfrage an das Gesundheitsamt und an die SLK-Kliniken weitergegeben und folgende Stellungnahme erhalten:

Seite 1 von 2



**H**

Zu Frage 1:

Die SLK-Kliniken geben im Rahmen des Berichtswesens zu Covid-19 keine Daten über Staatsangehörigkeit oder Migrationshintergrund weiter. Wie die Presse zu diesen Zahlen kommt, ist der Verwaltung nicht bekannt.

Zu Frage 2:

Am Klinikum am Gesundbrunnen werden selbstverständlich unter anderem auch Patienten aus dem Landkreis Heilbronn behandelt. Dies gilt auch für Covid-19-Patienten. Das Covid-Versorgungskonzept der SLK-Kliniken sieht vor, das Klinikum am Plattenwald „Covid-frei“ zu halten, um dort schwerpunktmäßig Patienten mit anderen Diagnosen zu behandeln. Erst in den letzten Wochen konnte aufgrund sinkender Fallzahlen auch die Klinik Löwenstein ihre Covid-Bereiche schließen. Seitdem werden die Covid-Patienten vorerst am Klinikum am Gesundbrunnen konzentriert.


Zu Frage 3:

Die Patienten, die am Klinikum am Gesundbrunnen mit einer Covid-19-Infektion intensivmedizinisch versorgt wurden, stammten zu rd. 33% aus der Stadt Heilbronn und zu rd. 49% aus dem Landkreis Heilbronn. Covid-Patienten, die auf den Intensivstationen beatmet werden mussten, stammten zu rd. 31% aus der Stadt Heilbronn und zu rd. 45% aus dem Landkreis Heilbronn.

Zu Frage 4 und 5:

Das Städtische Gesundheitsamt setzt zur Kommunikation mit Corona-Infizierten und Kontaktpersonen bedarfsweise kulturelle Mittler ein, um die Krankheit zu erklären und zur Unterstützung bei den Ermittlungen. Die kulturellen Mittler werden durch die Stabsstelle Partizipation und Integration vermittelt. Außerdem verfügt das Gesundheitsamt über Info-Flyer in 15 Sprachen und versendet diese mit den Quarantäneschreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Berggötz